



EGW

Konolfingen



2017

Mai / Juni

---

# Gemeindebrief

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Frühling bringt neues Leben. Im Winter war vieles erstarrt und abgestorben. Doch jetzt mit den wärmeren Tagen werden braune Matten wieder grün, Bäume und Sträucher erwachen zu neuem Leben. Es beginnt überall zu spriessen und zu blühen. Doch nicht nur die Pflanzen spüren das Erwachen, sondern auch die Vögel. Kaum kann ich am Horizont einen blassen, hellen Streifen erkennen, der den baldigen Sonnenaufgang ankündigt, so beginnen sie bereits mit ihrem Morgenkonzert. Es kommt mir vor wie ihr Morgenlob an den Schöpfer-Gott, der einen neuen Tag anbrechen lässt. Wenn ich ihnen zuhöre, wird es auch mir leicht um das Herz. Am liebsten würde ich laut mitsingen. Warum tue ich es nicht? Schäme ich mich? Es könnte mich ja jemand hören und mich für einen Spinner halten. Darum singe ich nur leise in meinem Herzen mit ihnen. Der Vater im Himmel wird es ja schon hören! Eigentlich schade, dass ich so schnell Schiss habe.

Der 1. Mai ist auch ein beliebter Zügeltermin, Mieterwechsel sind angesagt. Bevor aber ein neuer Mieter einziehen kann, muss wahrscheinlich die Wohnung erst renoviert werden. Der neue Mieter soll doch auch Freude daran haben und sich wohl fühlen darin. Das erleben wir gegenwärtig im Vereinshaus an der Bernstrasse. Jesus Christus ist ebenfalls auf Wohnungssuche.



In der Offenbarung 3, 20 lese ich: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ Das heisst nun für mich, dass ich nicht erst mein „Innenleben“ aufräumen und ausmisten muss, alles frisch renovieren, bevor ich ihm meine Herzenstür öffnen darf. Er wird auch eintreten, wenn sich hinter der schützenden Tür ein „Saustall“ verbirgt. Das Abendmahl ist das Zeichen der Vergebung. Jesus ist es gewohnt, in einem Stall zu sein. Das war schon sein Geburtsort. Jesus hat seinen Jüngern versprochen, dass er jeden Tag bei ihnen sein werde, bis an das Ende der Welt. Da er aber zu seinem Vater in den Himmel zurückkehren wird, werde er dafür den Heiligen Geist zu ihnen senden als seinen direkten Stellvertreter. Er wird in ein jedes Herz einkehren, wenn ich ihm nur die Tür öffnen würde. Und er möchte nicht nur als ein Blitzbesuch bei uns sein, sondern in uns Wohnung beziehen! Er möchte in uns sesshaft werden. Er wird sogar selber die Renovierung dieser Wohnung vornehmen, wenn wir ihm das erlauben und dabei helfen wollen. Er wird uns beraten und die Verantwortung dafür übernehmen, dass es gut herauskommt. Das gibt eine ganz neue Lebensqualität, wie ich sie vorher nie kannte. So einen Dauermieter bei mir zu wissen befreit mich vom Stress, mein Leben allein in Ordnung bringen zu müssen. Ich kann nun andere Prioritäten setzen.

Hast du Umbaupläne und eine Wohnung, die frei werden könnte?  
Ich wünsche dir ein frohes, stressfreies Pfingstfest!

*Horst Heinel*

*Wenn unser Staunen über  
Gott wächst, wird unser Leben  
immer mehr zum Lobpreis  
Gottes werden.*



### 3 Fragen an



#### Beatrice Wüthrich

Liebi Beatrice, du bisch im wunderschöne Bärner Oberland ufgwachse. Du hesch dert Natur pur erlābt. Hesch du geng dervo tröimt e Buur z`hürate u mit em Buureläbe viu Zyt ir Natur z`verbringe?

*Nei überhoupt nid. Aber i würds wieder mache. 😊*

Wie hesch du dini Chindheit erlābt u was hesch für Erinnerige a di Zyt?

*I bi nid imene glöibige Euterehus ufgwachse, aber umgäh mit viu Liebi. I ha e ganz schöni Chinder- u Jugendzyt erlābt u tue mi gärn z`rügg erinnere.*

Du bisch no nid so lang i öies nöi umboute Hus züglet. Hesch di guet igläbt?

*Ja, es isch so schön, dass mir nümm d`Schtrass fasch im Hus inne hei. I ha itz eifach Freiheit um mi ume.*

*Das git Läbesqualität. De hani dörfe Wünsch abringe bir Chuchi-irichtig. Welu Frou macht das nid gärn.*

*I bi glücklich u z`fride u hoffe, äs blib no lang so.*

Danke viumau für di Zyt wo du mir itz gä hesch u für aus wo du ir Gmein tuesch.

*Liselotte Aebersold*



## Mai

---

06.05.2017	19.30 Uhr	Zyt mit Gott spezial zum EGW Gebetstag
07.05.2017	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Maya und Kobi Stalder "Hope Bern" Kinderprogramm "Windredli" und anschliessend gemeinsames Mittagessen
14.05.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderprogramm "Windredli"
20.05.2017	18:30 Uhr	TeenieClub
21.05.2017	09.30 Uhr	Lob-, Dank- und Fürbittegottesdienst mit Kinderhüeti
23.05.2017		* Gemeinschaftsausflug nach ...
28.05.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst. Kinder am Anfang im Gottesdienst

---

### *Termine Thomas Oesch, Pfarrer EGW*

Mitarbeitendenkonferenz	09. - 11.05.2017
Ferien	26.05. - 05.06.2017

## Juni

---

01.06.2017	20.00 Uhr	Gebetsabend
04.06.2017	10.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen Kinderprogramm „Windredli“ und Kinderhüeti
08.06.2017	19.30 Uhr	Zyt mit Gott
11.06.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderprogramm "Windredli"
13.06.2017	14.00 Uhr	Gemeinschaftsnachmittag "Lotto und mehr"
16. - 18.06.2017		* Gemeindeferienende in Aeschi
25.06.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst. Kinder am Anfang im Gotesdienst
29.06.2017	20.00 Uhr	Gebetsabend

---

\* Siehe separate Einladung

Wo nicht anders erwähnt finden die Anlässe im Vereinshaus  
Bernstrasse 7 in Konolfingen statt.



### **Bezirksversammlung vom 16. März 2017**

An der Bezirksversammlung wurde eine erfreuliche Jahresrechnung genehmigt und der Kassierin für ihre Arbeit gedankt. Ebenfalls wurde über Mutationen und den Umbau der Liegenschaft Bernstrasse 7 in Konolfingen informiert. Der im Baugesuch ebenfalls eingegebene Anbau des Foyers wird noch nicht in Angriff genommen. Der Bezirksrat hat entschieden, diesen Anbau frühestens 2019 zu realisieren.

### **Gottesdienst mit Maya und Kobi Stalder am 7. Mai 2017**

Wir freuen uns, Maya und Kobi Stalder am 7. Mai bei uns im EGW Konolfingen zu Besuch zu haben. Sie werden über ihre Arbeit mit Hope in Bern erzählen. Wir werden an diesem Sonntag auch die Kollekte für diese Arbeit sammeln.

### **Taufgottesdienst vom 27. August 2017**

Am 27. August 2017 planen wir einen Taufgottesdienst. Alle die sich gerne taufen lassen wollen oder sonst an der Taufe interessiert sind, bitte ich, sich bis Ende Mai 2017 bei mir zu melden. Gerne möchte ich mit euch einen Termin für einen Abend abmachen, damit wir Fragen rund um die Taufe miteinander besprechen können.

*Für den Bezirksrat: Thomas Oesch*

### **Finanzen**

Wenn wir unser Budget auf 12 Monate aufteilen, ergibt das einen monatlichen Betrag von etwa Fr. 9380.- Bis Ende März haben wir Einnahmen von Fr. 23`312.80. Wie ihr ausrechnen könnt, sind wir etwas im Rückstand. Trotzdem ein herzliches Dankeschön für alle Gaben, die ihr unserem Bezirk auch im neuen Jahr zukommen liesset.

*Ruth Ryser*

# Mitendan

*"Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte."*

Mit diesem Vers aus Psalm 103,8 gratulieren wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Euch ein gesegnetes neues Lebensjahr, viel Kraft und Freude im Herrn.

---

## Mai

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 02. | Paul Schneider,<br>Bach, 3531 Oberthal           | 86 Jahre |
| 16. | Fritz Schüpbach,<br>Affenthal, 3434 Obergoldbach | 60 Jahre |

---

## Juni

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 05. | Erwin Käser,<br>obere Hauben 135, 3672 Oberdiessbach            | 86 Jahre |
| 08. | Elisabeth Mèroz-Galli,<br>Erlessenweg 23, 3506 Grosshöchstetten | 96 Jahre |
| 14. | Max Aeschbach,<br>Birkenweg 12, 3510 Konolfingen                | 70 Jahre |
| 14. | Matthias Schüpbach,<br>Gmeis, 3532 Mirchel                      | 45 Jahre |
| 26. | Ernst Bigler,<br>Neunhaupt, 3508 Arni                           | 85 Jahre |



In meiner Freizeit fotografiere ich gerne. Im Moment haben es mir kleine Dinge angetan. Von nahe betrachtet sieht man die Schönheit, die nur schon ein einzelnes „Margritli“ auf dem Feld hat. Statt achtlos vorbeizulaufen achte ich beim Fotografieren auf die Schönheit im Kleinen.

Diese Achtung vor dem Kleinen sehe ich auch bei Gott. Wenn Gott etwas Grosses tun will, dann erwählt er sich immer wieder kleine Menschen.

Eine typische menschliche Reaktion sehen wir in der Bibel bei Gideon, bei David und vielen andern. Sie denken, wer bin ich schon. Ich bin doch viel zu gering, um Grosses zu tun.

Das hat mit der Wahrheit zu tun, die Jesus dem Paulus kundtat. In 2. Korinther 12,9 lesen wir: „Du hast genug an meiner Gnade, denn die Kraft findet ihre Vollendung am Ort der Schwachheit.“ Für Gott reicht unsere geringe Kraft. Seine Gnade wirkt gerade in den Dingen, die wir oft als zu klein erachten. Lasst uns mehr auf die Kraft der Kleinigkeiten achten.



*Thomas Oesch*





## Gebetsecke

Wiederum gehen wir Pfingsten entgegen und somit auch den verschiedenen Lagern.

Auch dieses Jahr gibt es vom EGW in Sumiswald vom 3. - 5. Juni das Treffen für die Teenies zum Thema: "Tiefer gehen - Abtauchen oder Eintauchen." Auf den Einladungsflyern steht: Tiefer gehen - Richtig, wir wollen an diesem TPT zusammen Tiefgang erleben, und zwar so richtig. Denn man kann auch falsch tiefer gehen. Nämlich dann, wenn man abtaucht und sich versteckt. Das wollen, müssen, brauchen und werden wir aber nicht. Denn als Kinder Gottes und Nachfolger von Jesus hat das Leben viel zu viel zu bieten, als dass wir uns als Christen verstecken sollten... Neeeeein, wir sind keine Weicheier und Angsthassen, im Gegenteil. Wir wollen eintauchen und die Tiefe von Gottes Dimensionen, seiner Leidenschaft und seinen genialen Absichten entdecken. Wir wollen an diesem TPT tiefer eintauchen in die Anbetung, in Gottes Wort und dabei erkennen, was Gott für uns in der Tiefe seines Herzens bereit hat. Jep, und genau darin wollen wir leben. Ganz egal, ob wir uns gerade top oder flop fühlen.

Eintauchen werden wir auch in Workshops mit spannenden Themen, Sportangeboten, ins Hallenbad und so weiter. Das Forum Sumiswald ist dafür bestens ausgerüstet.

Wir vom TPT-Team haben die Schwimmflügel schon mal ausgezogen und freuen uns auf Tiefgang mit euch! 😊





Für die jungen Erwachsenen findet das Pfingsttreffen während der gleichen Zeit in Burgdorf statt. Das Thema dort lautet:

"deine Berufung?!" Wie sieht deine Berufung aus? Was löst das Wort Berufung in dir aus? Verwirrung, Verunsicherung oder sogar Angst? Oder hast du deine Berufung möglicherweise schon gefunden? Egal ob du noch auf der Suche bist oder deine Berufung bereits lebst, in diesem Jugend-Pfingsttreffen wirst du dem Thema auf den Grund gehen. Lerne, was die Bibel zur Berufung sagt, erfahre, wie Gott uns beruft und warum er dies überhaupt tut. Mach dich bereit, das Wort Berufung und möglicherweise sogar deine eigene Berufung neu zu entdecken. Du bist berufen!





In diesen Texten stecken so viele Gebetsanregungen, dass ich sie gar nicht aufzuschreiben brauche. Jedenfalls tönt es nach sehr interessanten, spannenden Tagen. Wen können wir noch einladen?

*Maria Ryser*

*«Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.»*

Psalm 13, 6

---

## *Impressum*

Herausgeber: Evangelisches Gemeinschaftswerk, Bezirk Konolfingen

Postkonto: 34-4289-6

Homepage: [www.egw-konolfingen.ch](http://www.egw-konolfingen.ch)

Pfarrer EGW: Thomas & Gabriela Oesch, Bernstrasse 7,  
3510 Konolfingen, Tel. 031 791 20 61

Bezirkspräsident: Jonas Mai, Blasen 67a, 3531 Oberthal,  
Tel. 079 294 52 33

Redaktion: Horst Heinel, Thomas Oesch, Matthias Eggimann,  
Liselotte Aebersold, Josua Ryser

Redaktionsadresse: Horst Heinel, Sägematte 5, 3510 Freimettigen,  
Tel. 031 791 19 54

Redaktionsschluss: 04. Juni 2017

**Konzert von Toby Meyer  
im EGW Konolfingen zum  
Thema: "Mini Gschicht mit  
Gott"**

Toby Meyer konnte die  
Zuschauer mit seinen  
tiefgründigen Liedern und  
seiner Lebensgeschichte  
begeistern.

